

In der Schweiz veröffentlichte Übersetzungen:

	1931	1932
Insgesamt	48	78 (+30)
Insgesamt	18	22 (+ 4)
„ Deutsche	26	43 (+17)
„ Französische	2	4 (+ 2)
„ Italienische	1	7 (+ 6)
„ Englische	1	— (— 1)
„ Rumänische	—	1 (+ 1)
„ Holländische	—	1 (+ 1)
„ Japanische		

Die Sprache, die von den Übersetzern am meisten verwendet wird, ist die französische. Die Sprache, aus der die meisten Übersetzungen gemacht werden, ist die deutsche.

Wenn man alle in der Schweiz erschienenen Veröffentlichungen berücksichtigt und nicht nur die in den Buchhandel gelangten, so ergibt sich die nachstehende Übersicht für die Jahre 1931 und 1932:

	1931	1932
1. Wissenschaftliche und literarische Veröffentlichungen (im Buchhandel oder nicht):		
Vände*)	2719	3959
Broschüren*)	2041	2297
Blätter*)	133	106
2. Amtliche Veröffentlichungen, im Buchhandel oder nicht (Vände u. Broschüren)	4 531	4 474 (— 57)
Insgesamt:	9 424	10 836 (+1412)

Außer den Drucken sammelt und katalogisiert die Schweizerische Landesbibliothek in Bern auch die Kunstblätter, Photographien, Landkarten und Musikalien:

	1931	1932
Kunstblätter und Photographien	300	133 (—167)
Karten	114	70 (— 44)
Musikalien	338	176 (—162)

Tschechoslowakei.

Dr. Jan Emler, Direktor der Universitätsbibliothek Prag, hat dem »Droit d'Auteur« mehrere sehr interessante statistische Tabellen über die literarische Produktion der Tschechoslowakei im Jahre 1932 gesandt. Nachstehend die Statistik nach Wissenschaftsgebieten der bei der staatlichen Hinterlegungsstelle eingetragenen Werke**):

	1932	
1. Allgemeine Werke	383	nämlich 4,68% d. Gef.-Produkt.
2. Philosophie	133	1,62% „ „
3. Religion	389	4,76% „ „
4. Rechts- u. Staatswissenschaft	2103	25,73% „ „
5. Philologie	136	1,70% „ „
6. Mathematik u. Naturwissenschaften	242	2,96% „ „
7. Angewandte Wissenschaften	876	10,71% „ „
8. Kunst, Sport, Musik	1297	15,87% „ „
9. Literatur	1917	23,01% „ „
10. Geschichte u. Geographie	713	8,96% „ „
Insgesamt:	8 189	

Die 1297 Werke der Klasse 8 umfassen 935 Musikkompositionen und 21 Gemälde. Die 1917 Werke der Klasse 9 umfassen 1094 Werke in Prosa (offenbar Romane), 490 dramatische Werke und 229 Gedichtsammlungen. Unter den 713 Werken der Klasse 10 befinden sich 43 Landkarten.

Die im Jahre 1932 in der Tschechoslowakei gezählten Werke bestehen in 6901 Originalwerken (84,31% der Gesamtproduktion), 517 Neuauflagen (6,32% der Gesamtproduktion) und 771 Übersetzungen (9,37% der Gesamtproduktion).

Statistik nach Sprachen.

Werke	1932
1. in tschechischer Sprache	6040
2. „ slowakischer Sprache	789
3. „ deutscher Sprache	926
4. „ ungarischer Sprache	195
5. „ andern slawischen Sprachen	96
6. „ andern germanischen Sprachen	30
7. „ romanischen Sprachen	113
Insgesamt:	8189

*) Die Schweizerische Landesbibliothek nennt Veröffentlichungen von 1 bis 4 Seiten »Blätter«, von 5 bis 100 Seiten »Broschüren«, von über 100 Seiten »Bücher« oder »Vände«.

***) Die Einrichtung der gesetzlichen Hinterlegung literarischer Neuerscheinungen besteht bei den Universitätsbibliotheken in Prag und Preßburg und bei der Bibliothek in Olmütz.

In geographischer Hinsicht verteilen sich die 8189 im Jahre 1932 gezählten Werke wie folgt:

Werke erschienen	1932
in Prag	2326
im übrigen Böhmen	3668
in Brünn	191
im übrigen Mähren	835
in Preßburg	191
in der übrigen Slowakei	873
in Karpathen-Rußland	56
im Ausland	49
Insgesamt:	8189

Unter den 771 Übersetzungen ins Tschechische befinden sich:

343 Übersetzungen aus germanischen Sprachen
143 „ „ dem Französischen
61 „ „ Russischen
15 „ „ Polnischen
6 „ „ Serbisch-Kroatischen

Die Übersetzungen aus dem Tschechischen in andere Sprachen sind 157 an der Zahl:

Übersetzungen aus dem Tschechischen ins Deutsche	1932
in andere germanische Sprachen	58
ins Slowakische	12
in romanische Sprachen	39
ins Ungarische	16
ins Polnische	10
ins Serbisch-Kroatische	6
in andere Sprachen	5
Insgesamt:	11

Wenn man die Übersetzungen aus dem Tschechischen in eine bestimmte Sprache oder in eine Gruppe von bestimmten Sprachen mit den Übersetzungen vergleicht, die aus dieser Sprache oder Sprachengruppe ins Tschechische gemacht worden sind, so erhält man folgendes Bild:

Übersetzungen aus dem Tschechischen in germanische Sprachen	1932
aus germanischen Sprachen ins Tschechische	70
aus dem Tschechischen in romanische Sprachen	343
aus romanischen Sprachen ins Tschechische	16
aus dem Tschechischen ins Polnische	171*
aus dem Polnischen ins Tschechische	6
aus dem Tschechischen ins Serbisch-Kroatische	15
aus dem Serbisch-Kroatischen ins Tschechische	5
aus dem Tschechischen ins Serbisch-Kroatische	6

Buchhändlerfreizeit und Freizeitgestaltung.†)

Im Anschluß an die Ausführungen Hans Kösters zum Thema »Buchhändlerfreizeit« im Börsenblatt vom 12. April sollen hier einige Gedanken zur Freizeitgestaltung vorgebracht werden, die aus praktischen Erfahrungen solcher berufsbildenden Tagungen stammen.

Es wäre töricht, zu sagen, es gäbe ein Schema, nach dem man Freizeitgestaltung »betreiben« kann. Nicht nur, daß Zeit, Umstände und der Kreis der Teilnehmer stets andere sind, sondern vor allem die Persönlichkeit des verantwortlich Führenden wird sich jeweils verschieden auswirken, so daß an eine Normung gar nicht zu denken ist. Aus diesem Grunde werden hier auch nur Erfahrungen berichtet und keine Regeln aufgestellt.

Grundsätzlich muß gesagt werden, daß der tiefere Sinn der Freizeitgestaltung (die man bisher oft arg vernachlässigte) darin liegt, einmal den Kreis aller Teilnehmer fester zusammenzuschließen, als dies durch bloße arbeitsgemeinschaftliche Zusammenarbeit möglich ist. Damit wird eine Festigung und Vertiefung des Zusammenlebens erstrebt und auch erreicht, die durch ein bloßes Gewährenlassen und durch den sogenannten gesunden Ausgleich im »freien Spiel der charakterlichen Kräfte« nie zustandekommt. Daraus ergibt sich, daß Freizeit unter Führung gestaltet werden soll. Führung ist hier, wie echte Führung überall, der Willens exponent der Gefolgschaft. Sie braucht sich nicht durch Titel und Vollmachten zu legitimieren, sondern handelt für die Geführten, ebenso wie der Anführer der spielenden Jungenrudel.

Die Freizeitgestaltung will aber außerdem die seelischen und körperlichen Ergänzungskräfte zur geistigen Arbeit der Woche wecken. Durch tätige oder entspannende Mitarbeit werden die Teilnehmer in

*) Worunter 143 Übersetzungen aus dem Französischen und 28 aus anderen romanischen Sprachen.

†) Wir weisen darauf hin, daß diese Arbeit gleichzeitig im Maiheft des Deutschen Buchhandlungsgehilfen zum Abdruck gekommen ist. Die Schriftl.

